

PRAELUDIUM XIV

Andante affettuoso
cantato ¹⁾

BWV 883

poco marc.

l'accompagnamento piano e tenutamente armonioso

¹⁾ Gesungen, und zwar mit längerem Atem, als es einem Sänger möglich ist.



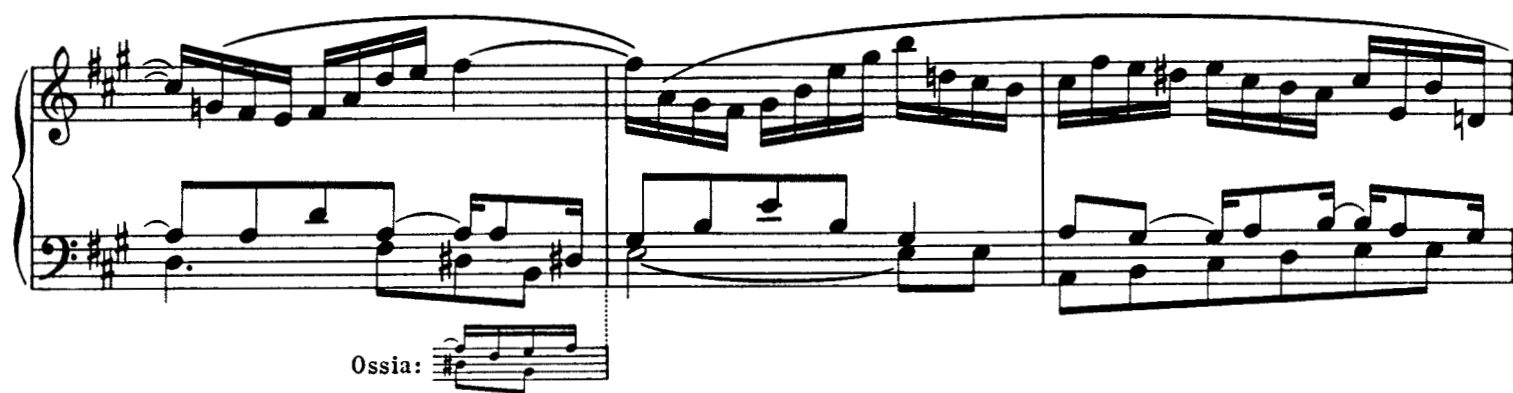
1) Es stünde zu erwarten, daß das Thema im zweiten Teil zuerst von der Mittelstimme angesagt würde; doch der zweite Takt lehrt uns, daß wir in diesem Falle nicht einer Umkehrung des ersten Teils, sondern einer Durchführung des Hauptmotivs entgegengehen.

Die Durchführung dreht sich in ihrer ersten Hälfte besonders um den zweiten Takt der thematischen Melodie, im weiteren Abschnitt um den dritten.

Aber die Durchführung ist durchaus nicht im polyphonen, sondern rein im melodischen Sinne zu nehmen; der ganze Satz ist ein Sologesang mit kunstreicher Begleitung zweier Stimmen. Der Eindruck betrachtender Ruhe, den die ersten sieben Takte trotz der Bewegtheit der Begleitstimmen verbreiten, ist wohl darauf zurückzuführen, daß der Periode zwei unausgesprochene Orgelpunkte, gleichsam eine ideelle Orgelpedalstimme, zugrunde liegen



So gesehen gemahnt der Satz und gemahnt die Stimmung an die Art des belgischen Meisters César Franck, einer der wenigen unserer Zeit, die von der Poesie des Kontrapunkts ergriffen waren.



sotto voce

pp

poco rinforzando

Leseprobe

largamente e „di petto“

Ossia: (F.B.)

sotto voce

Sample page

Ossia: (F.B.)

sostenuto

p